

Süddeutsche Zeitung

Dachauer Neuweste

10/1999

Ein Lehrstunde des Großmeisters

Wladimir Jepishin gewinnt 9. Dachauer Schach-Open souverän / Achtungserfolg für Dennis Schwachhofer

Dachau – Der Internationale Großmeister Wladimir Jepishin aus Russland war der Star der 9. Dachauer Schachherbst-Open im Adolf-Hoelzel-Haus. Der 29. der Weltrangliste und ehemalige Sekundant des Ex-Weltmeisters Anatolj Karpow zeigte den Zuschauern und Konkurrenten, was er kann: Mit 8,5 Punkten gewann er das Turnier sicher vor Aleksandar Vuckovic (SK Kriegshaber, 7,5 Punkte) und dem Internationalen Meister Edin Pezerovic (Tegernsee).

Großmeister Jepishin lebt seit zwei Jahren in Deutschland und spielt in der kommenden Saison für den Bundesligisten PSV Duisburg. In Dachau musste er sich in der dritten Runde mit einem halben Punkt gegen Martin Möbus begnügen. So kam es, dass er bis zur sechsten Runde hinter Aleksandar Vuckovic und Christian Matevzic lag. Beide gewannen ihre ersten fünf Partien, ehe sie dann in Runde sechs im direkten Duell die Punkte teilten. Der Favorit Jepishin gewann dann seine sämtlichen verbleibenden Spiele und überzeugte vor allem in der letz-

ten Runde, als es noch einmal eng hätte werden können. Mit einer bewundernswerten Routine spielte er seinen Gegner nieder. Die Art und Weise seiner Partieführung, seine Nervenstärke und Konzentrationsfähigkeit beeindruckte die Zuschauer, die allein durch die Beobachtung dazulernen.

Aleksandar Vuckovic landete mit 7,5 Punkten auf Platz zwei, Edin Pezerovic (7,0) verdrängte den stark gestarteten Christian Matevzic noch vom dritten Rang. Bester Dachauer wurde Michael Iberl als 21., gefolgt von Remzi Osmani (23.) und Josef Zollbrecht (32.). Einen besonderen Erfolg feierte der elfjährige Dennis Schwachhofer von den Schachfreunden. Er gewann den Ratingpreis für Spieler mit einer DWZ bis 1400.



D. Schwachhofer

Insgesamt waren unter den 68 Teilnehmern 15 Dachauer Schachfreunde. Gespielt wurde im Schweizer System mit 15 Minuten Bedenkzeit pro Spieler. Da das Internationale Schachturnier in München um einen Monat vorverlegt worden war, überschritt es sich mit den Dachauer Open. Dies drückte die Teilnehmerzahl im Adolf-Hoelzel-Haus. Dennoch konnten die Schachfreunde mit ihrer Veranstaltung zufrieden sein: Organisator Peter Flehmert hatte wieder ganze Arbeit geleistet und dem Turnier auch in diesem Jahr ein besonderes Flair verliehen. Der Vorsitzende der Schachfreunde, Josef Friedrich, dankte Flehmert dafür herzlich und erinnerte daran, dass die Dachauer Schachherbst-Open vor zehn Jahren mit einem Versuch begonnen hätten und sich von Jahr zu Jahr immer größerer Beliebtheit erfreuten. Friedrich dankte auch Schiedsrichter Martin Schmeidler vom Bezirksverband München und den Turnierleitern Hubert Warsitz und Zoltán Budai.

Gesamttabelle: 1. Wladimir Jepishin

hin 8,5 Punkte, 2. Aleksander Vuckovic (SK Kriegshaber) 7,5, 3. Edin Pezerovic (Tegernsee) 7,0, 4. Christian Matevzic 6,5, 5. Rudi Volf (FC Bayern München) 6,5, 6. Wolfgang Sailer (SK Ingolstadt) 6,5, 7. FM Thomas Lentrodt (FC Bayern München) 6,5, 8. Michael Willim 6,5, 9. Helge Uhlmann (SC Pasing 48) 6,0, 10. Bernhard Lenz (BC Aichach) 6,0, ... 21. Markus Iberl (SF Dachau) 5,5, ... 23. Remzi Osmani (SF Dachau) 5,0, ... 32. Josef Zollbrecht (SF Dachau) 4,5, ... 35. Gerd Ralf (SF Dachau) 4,5, ... 44. Ludwig Schwibinger (Dachau) 4,0, ... 46. Ferdinand Hilzensauer (Dachau) 4,0, ... 47. Dennis Schwachhofer (Dachau) 4,0.

Beste Dame: Karin Roos (TS Bayreuth) 8,0. **Bester Senior:** Josef Marschall (MSC 1836) 6,0. **Bester Jungdlicher:** Dimitri Shekhter (SK Kriegshaber) 6,0. **Bester Spieler mit DWZ bis 1400:** Dennis Schwachhofer (Dachau) 4,0. **Bester Spieler mit DWZ bis 1650:** Asim Pezerovic 5,0. **Bester Spieler mit DWZ bis 1900:** Kurt Baum (Schachunion München) 5,5. *Stefan Mayr*



Josef Zollbrecht von den Schachfreunden Dachau ließ bei den Open im Adolf-Hoelzel-Haus den Gästen den Vortritt und wurde 32..



Open-Sieger Wladimir Jepishin (Mitte) mit Schiedsrichter Martin Schmeidler (li.) und Schachfreunde-Boss Josef Friedrich. Fotos (3): priv.